

Auslandspraktikum kann Türen öffnen

Erfolgsprojekt MYK4international des Jobcenters läuft aus – Nachfolger geplant

Sechs junge Menschen erhielten in Andernach ihre Abschlusszertifikate des Projekts MYK4international. Sie absolvierten ein sechsmonatiges Berufsqualifizierungsprogramm des Jobcenters, welches praxisbezogene Einblicke in Betriebe der Region mit einem Auslandsaufenthalt kombinierte. Das Zertifikat ist ein dickes Plus in jeder Bewerbungsmappe: Zahlreiche Absolventen fanden direkt im Anschluss an ihre Teilnahme einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz und damit einen Einstieg ins Berufsleben. Die Förderperiode für MYK4international läuft mit dem 11. Durchlauf aus. Dazu Jobcenter Geschäftsführer Rolf Koch: „MYK4international war ein Erfolgsprojekt. Wir machen uns bereits Gedanken, wie der Nachfolger aussehen könnte.“ MYK4international war ein transnationales Projekt, das junge Menschen auf ihrem Weg in eine qualifizierte Berufsausbildung oder ins Arbeitsleben unterstützte. Die Qualifizierungsmaßnahme bot jungen Arbeitslosen die außergewöhnliche Chance, während eines achtwöchigen Auslandspraktikums in Frankreich, Berufserfahrungen im Hotel- und Gaststättengewerbe, in der Kranken- und Altenpflege oder im Bereich Lager und Logistik zu erwerben. MYK4international wurde vom Jobcenter in Zusammenarbeit mit dem Bonner Institut für angewandte Kommunikationsforschung in der außerschulischen Bildung ins Leben gerufen und im Rahmen des Programms „Integration durch Austausch“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem Europäischen Sozialfonds, dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz sowie dem Jobcenter des Landkreises Mayen-Koblenz finanziell gefördert.



Ein Pluspunkt für jede Bewerbungsmappe: Zum Abschluss des transnationalen Qualifizierungsprojekts „MYK4international“ erhielten die Absolventen ihr Teilnahmezertifikat.